download unter www.biologiezentrum.at

pfeifer ist, bekannt gemacht; ein sehr schönes Stück dieses Vogels, welcher in Libřic bei Königgrätz im Jahre 1887 erlegt wurde, ziert die Sammlung des Königgrätzer Gymnasiums.

Wien, den 18. April 1893.

Zum heurigen Tannenhäherzuge.

Von **Jul. Michel.**

Wie man aus den diesbezüglichen Notizen der Ornithologischen Blätter ersehen kann, ist der Tannenhäher wieder in grosser Anzahl in Mitteleuropa erschienen.

Die erste Nachricht von dem Vorhandensein des Vogels in meiner Gegend erhielt ich am 1. October aus Schönborn, wo man während der Jagd zwei Tannenhäher bemerkte und einen davon erlegte, welchen ich erhielt. Weitere zwei Exemplare bekam ich von Kolmen, wo während der Zeit bis zum 12. October mehrere beim Futtersuchen auf den am Waldrande gelegenen Feldern beobachtet wurden. Ein weiteres Stück erhielt ich am 10. October aus der unmittelbaren Umgebung, und den letzten am 1. November von Schneeberg. A ch in Niedergrund a. E. wurden Tannenhäher bemerkt.

Alle sind typische Schlankschnäbler (Nucifraga caryocatactes var. leptorhinchus), also asiatische Einwanderer, und hatten meist n r Insectenreste, besonders Dungkäfer und kurzflügelige Raubkäfer, vermischt mit einigen Beerenresten, im Magen.

Herr Stellzig, Herrschaftscontrolor a f Schloss Struharz bei Lubenz, schrieb mir, dass er im October und November in den dortigen Haselnuss- und Eichengestrüppen eine Menge Tannenhäher bemerkte, welche sich mit viel Lärm umhertummelten. Er bekam auch ein lebendes Exemplar, welches bald sehr zahm wurde.

Bodenbach a. E., am 9. November 1893.

Beobachtungen über den Herbstzug der Vögel durch Gospic.

Von **Anton Pichler,** Gymnasiallehrer an der Handelsschule zu Mostar.

Herbstzug 1892.

29. September: Crex pratensis am Heideboden geschossen.

5. October: Scolopax major geschossen von Oberförster Kozjak.

11. October: Taubenflüge selten, Abends Caprimulgus europaeus 1 Stück. Scolopax rusticola geschossen.

12. October: Columba palumbus einige Exemplare; aus Agram die ersten erlegten Scolopax rusticola gemeldet.

13. October: Phyllopneuste rufa, Hunderte von Columba oenas in Begleitung von Astur palumbarius. Cerchneis tinnunculus.

14. October: Ein Flug (circa 30) Hirundo rustica, sämmtlich junge Exemplare, den Kirchthurm umschwärmend 2 Uhr Nachmittags. Nachts heftiger Sturm und Regen. Columba palumbus und C. oenas zahlreich. 7 Uhr Abends Scolopax gallinula gemeldet.

15. October: Dicht bewölkt. Hirundo rustica anscheinend gleich an Zahl wie gestern. Scheinen wegen bewölkten Himmels hier geblieben zu sein. Columba palumbus und C. oenas zahlreich in geschlossenen Zügen bei 500 Stück; Fringilla montifringilla der erste Schwarm. Ein Flug von 20 Stück Anas boschas (brütet hie und da) in nächster Nähe des Ortes. Scolopax rusticola und Sc. gallinago trotz eifriger Suche mit dem Hunde in den besten Lagen O. Von den höchsten Punkten des Velebit wird leichter Schneefall gemeldet; von hier aus nicht controlirbar. Abends leichter Südwind, sternenhell. Nachträglich wurde 1 Stück Scolopax rusticola gemeldet, lag im Heideboden!

16. October: Morgens hell und klar. Falco aesalon 1 Stück. Turdus iliacus sehr zahlreich in allen Hecken. Calamoherpe arundinaceus 1 Exemplar am Likaflusse. Phyllopneuste rufa 1 Stück. Anthus pratensis (sp.?) ungemein zahlreich am Heideland, auf Wiesen und Aeckern. Sturnus vulgaris zahlreiche zu Hunderten zählende Schwärme. Sturnus ist nach verlässlicher Angabe des Herrn Oberförster Kozjak hier nicht Brutvogel. Columba oenas und Columba palumbus sehr zahlreich. Saxicola oenanthe 2 Exemplare. Hirundo rustica verschwunden (die Nacht war klar). Oedicnemus crepitans 5 Exemplare an Brüchen im Heideboden. Scolopax rusticola O. Scolopax gallinago am sumpfigen Ufer des Likaflusses 5 Exemplare. Vanellus cristatus 1 Exemplar in den Lüften. Ardea cinerea 2 Exemplare; scheint hier auch Brutvogel zu sein. Anas cresca ♀ ein Exemplar scheint hier zu brüten. Abends dicht bewölkt, nach 1 Uhr Früh Regen.

17. October: Morgens dicht bewölkt, vor Mittag Regen, getrieben von einem heulenden SW. Der ganze Tag gleich, Beobachtung unmöglich. Scolopax rusticola 6 Exemplare geschossen vom Abhange des Velebit eingebracht. Nachts SW.-Sturm mit Regen.

18. October: Morgens hell und klar ONO. Velebit bis zu Fusse dicht bewölkt, tagsüber bewölkt sich der Himmel, Columba palumbus noch immer zahlreich im Walde, Jasikovac auf reich fruchtbeladenen Eichen scheinen hier längere Rast zu halten. Columba oenas in fabelhaften Schwärmen. Turdus iliacus sehr zahlreich. Alaudra arborea 1 Pärchen. Zahlreiche Anthus (sp.?) Caprimulgus europaeus 1 Exemplar. Oedicnemus crepitans am Abendanstande gehört. Scolopax rusticola wird von Hegern gemeldet, 3 Exemplare im Walde Jasikovac gefunden. Abend trübe.

19. October: Morgens Regen, nach Mittag hell. Columba palumbus sehr gering an Zahl. Columba cenas minder als am 18. Turdus iliacus sehr wenige. Phyllopneuste rufa 1 Exemplar. Scolopax rusticola mit dem Hunde keine gefunden.

Abends NO. Gewitter mit heftigem, kühlem Regen.

20. October: Hell und kühl, Velebit tief herab mit Schnee bedeckt. Columba palumbus sehr wenige; Columba oenas sehr zahlreich. Turdus musicus und iliacus einzelne Flüge. Phyllopneuste sp.? mehrere, Sturnus vulgaris, Serinus hortulanus ein zahlreicher Flug. Scolopax rusticola 1 Exemplar. Gallinago scolopacina 1 Exemplar. Abends sternenhell. Nacht leicht umflort.

21. October: Morgens kühl, dicht bewölkt, darauf heftiger Regen, von der Bora getrieben, mit Schnee gemengt. Von allen Orten der Umgebung wird Schnee telegraphisch gemeldet. Columba oenas in den Gärten des Ortes, Hirundo rustica, ein diesjähriges Exemplar,

download
unter www.biologiezentrum.at

verkroch sich am Fenster des Gymnasialdirectors Herrn E. Kramberger. Ich übernahm es zur Pflege, es starb jedoch schon nach einigen Stunden. Abends Schnee mit Regen, jede Beobachtung unmöglich.

22. October: Das ganze Comitat mit Ausnahme der Meeresküste mit Schnee bedeckt; Morgens tiefer Schneefall, hört gegen 11 Uhr auf, darauf tagsüber hell, Abends Regen. Columba palumbus nur 1 Exemplar. Columba oenas sucht in zahlreichen Flügen in den Gärten der Stadt Nahrung. Phyllopneuste sp.? mehrere. Anthus pratensis und 1 sp? Turdus musicus und iliacus zahlreich. Mehrere Flüge von Anas boschas. 1 Pärchen Charadrius pluvialis, Scolopax rusticola 0. Abends am Anstande Charadrius pluvialis und Gallinago scolopacina vernommen.

23. October: Schnee in der Ebene geschwunden. Alles wimmelt von Vögeln. Cerchneis tinnunculus. Columba palumbus wenige Exemplare. Columba oenas zahlreich. Turdus musicus und iliacus alle Hecken geradezu dicht besetzt. Phyllopneuste sehr zahlreich. Anthus aquaticus in grosser Menge. Anthus pratensis auf allen Heiden und Wiesen in Menge. Accentor modularis in Hecken. Fringilla montifringilla 1 Schwarm Canabina linota 1 Schwarm. Anas boschas zahlreich auf der Lika und Novčica. Anas crecca 2 einzelne Exemplare, eines davon in einem Eichenwalde. Scolopax rusticola wird zahlreich gemeldet. 1 Exemplar eingebracht. Gallinago scolopacina 1 Exemplar. Charadrius pluvialis ein Pärchen, auf derselben Stelle wie vorher 1 Exemplar geschossen. Abend sternenhell. Turdus meldet laut in den Lüften.

24. October: Früh trübe, Mittags und nach Mittag Regen. Scolopax rusticola 5 Exemplare eingebracht. Nicht beobachtet.

25. October: Regen, zeitweise unterbrochen. Falco peregrinus knapp am Stamme einer hohen Eiche mit eulenartig aufgedunsenem Gefieder, auf Wildtauben lauernd. Schuss verpasst. Cerchneis tinnunculus 2 Exemplare. Columba palumbus zu Tausenden, hungrig, überfallen gierig die Eichen. Kröpfe der Geschossenen theils ganz leer, theils mit wenigen Eicheln gefüllt. Neu angekommen Falco peregrinus in der Begleitung Columba oenas sehr zahlreich. Von Turdus musicus und Turdus iliacus wimmeln geradezu unglaublich alle Hecken, Wiesen und Wälder. Anthus sp.? mehrere. Phyllopneuste zahlreich. Fringilla canabina zahlreich. Scolopax rusticola 3 Exemplare. Totanus sp.? Entfernung zu gross, Explorativschuss erfolglos. Abends Regen. Turdusstimmen in den Lüften.

26. October: Morgens Regen sowie den ganzen Tag. Columba palumbus und Columba oenas zahlreich wie gestern. Serinus hortulanus 1 Flug (bei 50 Exemplare). Turdus musicus und iliacus zahlreich. Ruticilla lithys 1 ♀. Crex pratensis 1 Exemplar. Sturnus vulgaris 1 Schwarm. Anas boschas mehrere Züge. Charadrius pluvialis meldet Abends laut. Nacht stürmisch. Gewitter.

27. October: Morgens hell und klar, Gefilde mit Reif bedeckt, auf kleinen Wasserflächen Eis. Columba palumbus bedeutend geringer an Zahl, Columba oenas anscheinend gleich wie gestern. Turdus musicus und T. iliacus nur stellenweise in unglaublicher Menge, andere Waldpartien ohne Drosseln. Turdus merula scheint zahlreicher geworden zu sein. Anthus verschiedene Species allenthalben vorhanden. Phyllopneuste noch verbreitet. Accentor modularis hie und da in Hecken. Canabina linota in dichten Schwärmen. Serinus auch in Gesellschaft derselben. Scolopax rusticola nach 7stündiger Suche 10 bis 15 Exemplare, sogar 1 Exemplar am Heideboden. Gallinago scolopacina 0, dagegen Gallinago gallinula 1 Exemplar am Heideboden. Platincola rubicola 6 Exemplare ♀ und ♂ in Gesellschaft von Anthusarten.

28. October: Morgens Frost und Eis. Columba palumbus in einzelnen lockeren Flügen bedeutend weniger, Columba oenas ebenfalls geringer an Zahl. Turdus musicus und iliacus nahezu verschwunden, nach 4stündiger Schnepfensuche kaum 3 Exemplare beobachtet. Sturnus vulgaris in dichten Schwärmen. Phyllopneuste nur 1 Exemplar. Anthus hie und da. Scolopax rusticola 2 Exemplare gefunden. Gallinagospecies 0. Accentor modularis in den Hecken. Lullula arborea 1 Exemplar. Regulus sp.? mehrere Exemplare. Nacht hell und kühl; Mondschein.

29. October: Morgens Nebel und feucht, tagsüber sonnig warm. Die ganze Gegend vogelleer. Columba palumbus verschwunden. Columba oenas in kleinen Flügen nur hie und da. Beide Turdusspecies mit Ausnahme von 2 Exemplaren verschwunden. Anthus vorhanden. Phyllopneuste 0. Accentor 0. Cerchneis tinnunculus 1 Exemplar. Scolopax rusticola nach 3stündiger Suche 4 Exemplare. Sturnus vulgaris in Schwärmen. Pyrrhula europaea meldet zum ersten Male.

30. October: Morgen kühl, nebelig, erst Mittags sonnig. Columba palumbus 0. Columba oenas ein dichter Schwarm. Cerchneis tinnunculus 1 Exemplar. Phyllopneuste 1 Exemplar. Chrysomitris spinus 1 Schwarm zum ersten Male. Turdus 5 Exemplare bei 3stündiger Schnepfensuche gesehen. Scolopax rusticola 2 Exemplare. Abend mondhell.

31. October: Morgens hell, mild, Sonnenschein. Columba palumbus ein kleiner Flug. Columba oenas mehrere Schwärme. Turdusarten zahlreicher als in den letzten Tagen. Scolopax rusticola 0.

1. November: Prächtiger Tag. Krank gelegen. Collegen melden Taubenschwärme sowohl als Sturnus vulgaris. Abend trübe.

2. November: Morgens Regenwetter, mit heftigem Gewitter begleitet. 11 Uhr 35 Minuten mehrere dichte Schwärme von Corvus frugilegus zogen von NO. gegen SW., liessen sich hinter dem Orte nieder. Columba und Turdusspecies immer seltener, verschwinden nach einigen Tagen vollkommen.

Zug hört auf.

Nur spärlich und gering an Zahl bleiben die Standvögel in der Nähe des Ortes.

Im Laufe des Monats Jänner 1893 kamen zahlreiche dichte Schwärme von Turdus pilaris auf die zerstreuten Bäume von Sorbus aucuparia und verschwinden, nachdem sie sämmtlichen Beerenvorrath verzehrt. Von einigen Orten wurde das Auftauchen bunter Vögel gemeldet, deren Beschreibung auf Bombycilla garrula passt. Gesehen keine.

Zur Ornis der Kurischen Nehrung.

Von Pastor **Friedr. Lindner** und **Dr. Curt Floericke.**

(Schluss.)

158. *Tringa alpina L.* Der Alpenstrandläufer ist wohl die am häufigsten vorkommende Art. Nach Krüger hat *alpina* sogar höchst wahrscheinlich bei Rossitten gebrütet, was sehr bemerkenswerth wäre. K. sah während des ganzen Sommers einige Pärchen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mittheilungen des Ornithologischen Vereins in Wien

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: 017

Autor(en)/Author(s): Pichler Anton

Artikel/Article: Beobachtungen über den Herbstzug der Vögel durch Gospic. 180-181